



BUNDESVERWALTUNGSGERICHT

BESCHLUSS

BVerwG 2 WD 8.09
TDG S 2 VL 44/08

In dem gerichtlichen Disziplinarverfahren

g e g e n

Herrn Stabsunteroffizier d.R.,

hat der 2. Wehrdienstsenat des Bundesverwaltungsgerichts durch

den Vorsitzenden Richter am Bundesverwaltungsgericht Golze,
den Richter am Bundesverwaltungsgericht Dr. Dette und
den Richter am Bundesverwaltungsgericht Dr. Müller

am 25. Januar 2010 beschlossen:

Die Kosten des Berufungsverfahrens werden dem
früheren Soldaten auferlegt.

G r ü n d e :

- 1 Die 2. Kammer des Truppendienstgerichts Süd hat mit Urteil vom 17. Februar 2009 den früheren Soldaten wegen eines Dienstvergehens in den Dienstgrad eines Obergefreiten herabgesetzt.
- 2 Der Verteidiger des früheren Soldaten hat gegen dieses Urteil am 19. März 2009 Berufung eingelegt, die er mit Schriftsatz vom 5. Januar 2010 zurückgenommen hat.
- 3 Die Kosten des Rechtsmittels sind daher gemäß § 139 Abs. 2 WDO dem früheren Soldaten aufzuerlegen.

Golze

Dr. Dette

Dr. Müller